

**Produktname: CD3 epsilon Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab00067**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,FC,IP
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Salzlösung, pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Natriumazid und 50 % Glycerin.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätschromatographie

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,FC 1:50-1:100,IP 1:20-1:50

**tnis**

**Molekulargewicht** Calculated MW: 23 kDa; Observed MW: 23 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	CD3E
<b>Alternative Namen</b>	CD3E; T3E; T-cell surface glycoprotein CD3 epsilon chain; T-cell surface antigen T3/Leu-4 epsilon chain; CD3e
<b>Gen-ID</b>	916
<b>SwissProt ID</b>	P07766
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen CD3 epsilon

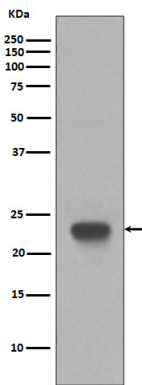
**Hintergrund**

Der CD3-Komplex vermittelt die Signaltransduktion. Wenn T-Zellen über den T-Zell-Rezeptor (TCR) auf Antigene treffen, werden Informationen über die Menge und Qualität der Antigene an die intrazellulären Signaltransduktionsmechanismen weitergeleitet. Dieser Aktivierungsprozess hängt hauptsächlich von CD3 (Cluster of Differentiation 3) ab, einem aus mehreren Untereinheiten bestehenden Proteinkomplex, der direkt mit dem TCR interagiert. CD3 besteht aus vier Polypeptiden:  $\zeta$ ,  $\gamma$ ,  $\epsilon$  und  $\delta$ .

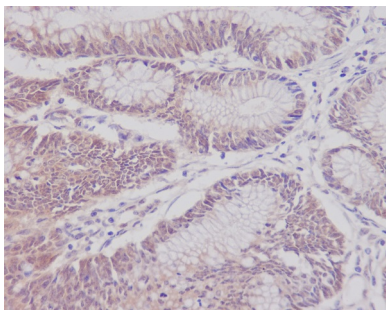
## Forschungsbereich

Immunologie

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von CD3 epsilon in Jurkat-Lysaten unter Verwendung eines CD3 epsilon-Antikörpers.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolonkarzinom unter Verwendung des CD3- $\epsilon$ -Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.